

Presseinformation

15. Dezember 2020

Land NÖ verlängert Förderaktion „Sicheres Wohnen“ um sechs Monate

LR Eichtinger: Unterstützen Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss von bis zu 2.000 Euro

In der heutigen Regierungssitzung wurde die Förderaktion des Landes „Sicheres Wohnen“ verlängert. „Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Mit der Förderung ‚Sicheres Wohnen‘ trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen. Wir unterstützen daher den Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss von bis zu 2.000 Euro“, erklärt Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger. Die Aktion wäre mit Jahresende ausgelaufen, eine Evaluierung zeige aber, dass eine „Verlängerung für sechs Monate sinnvoll ist.“

Die Aktion war in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich. Insgesamt wurden knapp 68.000 Anträge bewilligt und es wurden vom Land Niederösterreich rund 55 Millionen Euro an Zuschüssen ausgezahlt. „Durch die Verlängerung der Förderaktion erwarten wir ein Gesamtinvestitionsvolumen von 4,5 Millionen Euro im Sicherheitsbereich. Dieses Impulspaket soll die eigenen vier Wände sicherer machen und zugleich Arbeitsplätze in den heimischen Betrieben sichern“, führt Eichtinger aus.

Es werden Sicherheitsmaßnahmen mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss sowohl für Sicherheitseingangstüren (ab Widerstandsklasse 3) als auch Alarmanlagen gefördert. Dafür gibt es jeweils eine Förderung in Höhe von 30 Prozent der anerkannten Investitionskosten bis zu max. 1.000 Euro pro Fördermaßnahme. In Summe können damit bis zu 2.000 Euro pro Objekt gefördert werden. Einen Antrag um Förderung können Eigentümer und Mieter von Wohnungen oder Häusern stellen. Investitionen werden rückwirkend ab 1. Jänner 2019 anerkannt. Die letzte Möglichkeit der Antragstellung ist der 30. Juni 2021.

Die Förderung für Sicheres Wohnen ist über das Jahresende 2020 verlängert und nun bis Ende Juni 2021 garantiert. Alle Informationen und mehr Details zur Förderung unter www.noewohnbau.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133. Der Antrag kann ab dem Einbau/der Inbetriebnahme der



Presseinformation

Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noel.gv.at/sichereswohnen gestellt werden.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at